

EINWOHNERGEMEINDE GALS



**Botschaft zur ordentlichen
Gemeindeversammlung vom
24. Mai 2023, 20:00 Uhr,
im Mehrzweckgebäude**

Liebe Galserinnen und Galser

Eigentlich hätte dieses Editorial dem Zeitgeist entsprechend durch Künstliche Intelligenz geschrieben werden sollen. Der Versuch ist aber nicht ganz überraschend grandios gescheitert. Alles, was der ChatGPT zu liefern imstande war, waren Wort- und Satzhülsen, die fast schon beängstigend dem gleichen, was gewisse Politiker von sich geben, die viel reden aber wenig sagen. In diesem daher wohl auch in Zukunft menschengeschriebenen Editorial sei wie üblich auf die hier vorgelegte Botschaft zur kommenden Gemeindeversammlung eingegangen. Sie hält wiederum ein paar interessante Themen bereit. Nebst der erfreulich abschliessenden Rechnung finden sich auf der Traktandenliste ein Kredit für die – ebenfalls erfreuliche – vierte Erweiterung der Fernwärme und einer für die Erweiterung der Wasserversorgung im Bereich der sich weiter entwickelnden Arbeitszone. Eher formaler Art ist sodann der Entscheid über das geänderte Reglement der STEP in Marin, die bekanntlich unser Abwasser aufnimmt und der mittlerweile auch Ins und Müntschemier beigetreten sind. Und schliesslich wird auch der im Verbund mit unseren Nachbargemeinden vorgesehene Verkauf des Kabelnetzes ein Thema sein, das die eine oder den anderen dazu veranlassen könnte, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Bis dann euch allen eine gute Zeit.

Bruno Dorner

Gemeindepräsident

Traktanden Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2023:

- 1. Rechnung 2022**
- 2. Kredit für die Erweiterung Fernwärme
Arbeitszone**
- 3. Kredit für die Erweiterungen Wasser-
leitungsnetz im Bereich Unitechnolo-
gies**
- 4. Organisationsreglement Châtellenie de
Thielle, Beratung und Genehmigung**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über
den Verkauf Kabelnetz**
- 6. Verschiedenes**

Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2023

Erläuterungen zu den Traktanden

1. Rechnung 2022

Referent: Martin Schneider

Die Rechnung 2022 kann bei der Gemeindeverwaltung Gals oder unter www.gals.ch eingesehen werden. Aus diesem Grund wird hier nur ein Auszug aus der Rechnung präsentiert. Mit dem ganzen Vorbericht und den entsprechenden Auswertungen umfasst diese inzwischen mehr als 100 Seiten.

Die Rechnung 2022 schliesst erfreulich ab mit einem Überschuss von CHF 263'457.90. Weitere CHF 200'000.00 wurden in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen eingelegt.

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
449'450.80	96'263.98	465'100.00	93'500.00	476'407.63	97'202.90
	353'186.82		371'600.00		379'204.73

Der Nettoaufwand liegt rund CHF 18'000.00 unter dem Budget und CHF 26'000.00 unter dem Vorjahr. Einsparungen konnten erzielt werden bei der Gemeindeverwaltung und beim Gemeindehaus / Mehrzweckgebäude. Hier wurde der Kredit für die Unterhaltsarbeiten nicht ausgeschöpft.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
115'080.31	90'605.25	99'900.00	78'100.00	101'754.30	72'259.10
	24'475.06		21'800.00		29'495.20

Der Nettoaufwand ist rund CHF 2'500.00 höher als budgetiert.

Allgemeines Rechtswesen

Verschiedene Systeme für die Behandlung von Vermessungsdaten müssen von der Gemeinde mitfinanziert werden. Diese waren zu tief budgetiert.

2 Bildung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
936'851.68	280'837.40	898'100.00	168'500.00	889'731.43	250'368.20
	656'014.28		729'600.00		639'363.23

Der Nettoaufwand liegt rund CHF 73'000.00 unter dem Budget.

Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe 1

Die Anteile an den Kosten für diese Schule hängen von der Schülerzahl ab. Der Kindergarten ist etwas günstiger als budgetiert, die Primarstufe und die Oberstufe sind rund CHF 51'000.00 teurer.

Schulliegenschaften

Der Nettoaufwand liegt rund CHF 42'000.00 unter dem Budget. Mit dem Umbau der Wohnung im Schulhaus für die Tagesschule stieg die Entschädigung des Gemeindeverbandes Schulimont. Für den Unterhalt wurden CHF 33'000.00 weniger aufgewendet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
121'779.37	71'712.22	129'422.00	79'050.00	112'937.39	69'876.54
	50'067.15		50'372.00		43'060.85

Der Nettoaufwand entspricht dem Budget.

4 Gesundheit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2'500.00			
			2'500.00		

Keine Buchungen in dieser Funktion!

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
692'009.50	77'322.31	658'200.00	11'000.00	718'008.10	70'648.51
	614'687.19		647'200.00		647'359.59

Der Nettoaufwand ist rund CHF 33'000.00 tiefer als budgetiert und rund CHF 33'000.00 tiefer als im Vorjahr.

Kinderkrippen und Kinderhorte

An den Lastenausgleich für die Kinderkrippen und -horte bezahlen die Gemeinden einen Selbstbehalt. Dieser betrug im Jahr 2022 CHF 28'209.94.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
246'726.35	48'139.65	250'399.00	7'800.00	273'368.01	66'806.55
	198'586.70		242'599.00		206'561.46

Der Nettoaufwand ist rund CHF 44'000.00 tiefer als budgetiert.

Gemeindestrassen

Die Rückerstattungen Kanton für Strassenbeleuchtung und Unterhalt Radweg fielen höher aus als geplant.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
647'055.38	535'740.03	570'836.00	471'086.00	661'483.42	517'495.32
	111'315.35		99'750.00		143'988.10

Der Nettoaufwand liegt CHF 12'000.00 über dem Budget. Beim Friedhof wurde eine weitere Etappe Erneuerung Bepflanzung realisiert. Zudem mussten in einem Todesfall die Bestattungskosten übernommen werden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
205'948.75	178'012.60	181'030.00	204'200.00	202'754.30	208'384.60
	27'936.15	23'170.00		5'630.30	

Forstwirtschaft

Anstelle des geplanten Nettoertrages resultiert ein Nettoaufwand. Der Erlös aus dem Holzverkauf deckt die Kosten für die Waldarbeiten nicht.

Konzessionsgebühren

Von den Konzessionsgebühren wurden CHF 40'000.00 in den Fonds erneuerbare Energien eingelegt.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
816'054.60	2'852'323.30	427'979.00	2'570'230.00	749'821.19	2'833'224.05
2'036'268.70		2'142'251.00		2'083'402.86	

Allgemeine Gemeindesteuern

Hier verzeichnen wir Mehreinnahmen von CHF 20'000.00 gegenüber dem Vorjahr. Dieser resultiert insbesondere aus den Quellensteuern und den Gewinnsteuern.

Liegenschaften des Finanzvermögens

Für den zukünftigen Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen sind erneut Reserven von CHF 200'000.00 gebildet worden, was erst durch das gute Gesamtergebnis der Rechnung ermöglicht wurde.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, die Rechnung 2022 zu genehmigen.

2. Kredit für die Erweiterung Fernwärme Arbeitszone

Referent: Daniel Thalmann

Das Baureglement der Gemeinde Gals wurde so ergänzt, dass für Bauten in der Arbeitszone eine Anschlusspflicht an das Fernwärmenetz der Gemeinde Gals gilt. Somit muss das Netz bis an die Parzellen der Syderal ergänzt werden. Im gleichen Zug wird die Liegenschaft der Unitechnologie angeschlossen, eine neue Leitung muss ab Britschenmattstrasse gebaut werden.

Der Gemeinderat beantragt, dem Kredit von CHF 100'000.00 zuzustimmen.

3. Kredit für die Erweiterungen Wasserleitungsnetz im Bereich Unitechnologies

Referent: Daniel Thalmann

Die Syderal SA an der alten Neuenburgstrasse hat 2020 den Betrieb am Standort Gals eingestellt. Die Liegenschaften werden heute zwischengenutzt. Die bisher unüberbauten, eingezonter Bereich des Areals zwischen Bernstrasse und Neuenburgstrasse wurde zum Teil verkauft und neu parzelliert. Dabei musste die Erschliessung geregelt werden. In eine Variantenstudium wurde verschiedene Anschlussvarianten geprüft und die vorliegenden Linienführung als nachhaltigste definiert. Diese Anschlussvariante lässt einen späteren Zusammenschluss in der Bernstrasse zu. Die Strassenerschliessung muss durch die privaten Grundeigentümer finanziert werden. Die Basis- und Detailerschliessung der Wasserversorgung und Löschschutz muss durch die Gemeinde Gals sichergestellt werden (Art. 106ff BauG). Die Arbeiten gehen zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung der Einwohnergemeinde Gals.

Im nördlichen Teil des Areal Syderal SA ist die Basiserschliessung in der Neuenburgstrasse gesichert.

Die privaten Grundeigentümer planen die Strassenerschliessung im Jahr 2023 auszuführen zu lassen, daher sollte die Einwohnergemeinde Gals gleichzeitig die Wasserversorgungshauptleitungen erweitern können.



Die Kostenschätzung basiert nicht auf Preisen aus einer Submission, diese muss noch zusammen mit der privaten Erschließungsarbeiten der Syderal SA erfolgen. Daher können nach der effektiven Ausschreibung und der allgemeinen wirtschaftlichen Konjunktur und Materialkostenprognosen im Zeitpunkt der Ausschreibung die Kosten noch variieren

Tiefbauarbeiten, Strassenbau	CHF	45'000.-
Sanitärarbeiten (nur Sanitär)	CHF	17'000.-
Nachführung Leitungskataster, Instandstellung Vermarkung, Pro- visorien	CHF	1'000.-
Gebühren, Honorare Baubewilli- gung, Ausschreibung, Bauleitung*	CHF	6'000.-
Diverses, Unvorhergesehenes und Regiearbeiten ca. 10%	CHF	7'000.-
<hr/>		
Zwischentotal	CHF	76'000.-
Mehrwertsteuer 7.7% + Rundung	CHF	6'000.-
<hr/>		
Total Sanierung inkl. MWST	CHF	82'000.-

*zusammen mit Erschliessung Syderal SA

Der Gemeinderat beantragt, dem Kredit von CHF 82'000.00 zuzustimmen.

4. Organisationsreglement Châtellenie de Thielle, Beratung und Genehmigung

Referent: Daniel Thalmann

Mit dem Beitritt der Gemeinden Ins und Müntschemier zum Gemeindeverband Châtellenie de Thielle muss das Organisationsreglement angepasst werden. Mit der Aufnahme zwei weiterer deutschsprachiger Gemeinden werden die Dokumente, welche der interkommunale Rat erarbeitet, künftig auf Deutsch übersetzt. Das ganze Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung Gals und unter www.gals.ch eingesehen werden.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, das Reglement zu genehmigen.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf Kabelnetz

Referentin: Pia Bongni

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Gals betreibt in Form einer Spezialfinanzierung ein gemeindeeigenes Kabelnetz. Aktuell hat das Galser Kabelnetz rund 360 Kundinnen und Kunden, wovon rund 100 ausschliesslich Fernsehen abonniert haben. Das entspricht etwa 80% der Galser Haushalte. Die Abonentenzahl ist einigermassen stabil und das Netz hat einen guten Ausbaustandard. Die Wartung erfolgt regional durch die Metzler & Freiburghaus AG, Ins. Nebst Gals sind noch Erlach, Ins, Tschugg, und Vinelz beteiligt, wobei die Gemeinde Ins das Kabelnetz in Form einer Genossenschaft betreibt und alle anderen Gemeinden via Spezialfinanzierung.

Alle fünf Gemeinden haben eine Partnerschaft mit der Firma upc (früher Cablecom, heute Sunrise). Die Metzler & Freiburghaus AG, welche für den Unterhalt zuständig ist, ist offizieller upc-Servicepoint. Stand heute kaufen die einzelnen Gemeinden die Signale für das Basispaket (70 TV-Sender und mehr als 170 Radiosender) zentral bei der upc ein und verkaufen diese zu günstigen Konditionen an ihre Bürgerinnen und Bürger weiter. Sämtliche Zusatzangebote (Kombiangebote, Internet, Telefonie, zusätzliche Sender etc.) sind möglich. Diese Leistungen werden direkt von der Firma upc verkauft und verrechnet. Es kann auch nur das Basispaket über die Gemeinde zu gleich günstigen Konditionen bezogen werden.

Zwischen der Gemeinde und dem Netzpartner upc bestehen Kooperationsverträge. Diese laufen durch die Fusion von upc und Sunrise Ende 2023 aus und würden maximal um ein weiteres Jahr weitergeführt. Spätestens danach müsste auf ein neues Verrechnungsmodell gewechselt werden. Dies bedeutet, dass bei upc-Kunden der heute gewährte Partnernetzrabatt von CHF 30.00 auf der upc-Rechnung entfallen wird.

Was den Betrieb des Kabelnetzes betrifft, haben aktuell alle Gemeinden einen Unterhaltsvertrag mit der Metzler & Freiburghaus AG. Die Firma stellt den einwandfreien Betrieb des Kabelnetzes sicher.

2. Optionen für die Zukunft des Kabelnetzes

Die Entwicklung des Telekomsektors ist rasant. Für Gemeinden wird es immer schwieriger, rechtzeitig die richtigen Entscheidungen für den Ausbau und die Entwicklung des Netzes zu treffen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Gemeinden Gals, Tschugg, Vinelz und Erlach untereinander verbunden sind. Sie müssen jeweils gemeinsam Entscheidungen treffen und durch die jeweiligen Gremien (Gemeinderat, Gemeindeversammlung etc.) gutheissen lassen, was immer mit Verzögerungen verbunden ist.

Da das Führen eines Kabelnetzes zudem keine zentrale Gemeindeaufgabe ist, wurde die Option einer Weiterführung des bisherigen Systems mit neuen Signallieferungsverträgen verworfen und der Verkauf des Kabelnetzes weiter geprüft. Auf den Endkunden soll der Verkauf die gleichen Auswirkungen haben wie eine Weiterführung des Vertragsmodells.

3. Verkauf des Kabelnetzes

Es wurden Angebote von Sunrise Schweiz GmbH – welche gemäss Kooperationsvertrag über ein Vorkaufsrecht verfügt – sowie dem lokalen Netzbetreuer Metzler & Freiburghaus AG eingeholt. Ein weiteres externes Angebot wurde nicht im Betracht gezogen, da dies für sämtliche Nutzer des Kabelanschlusses einen Wechsel der Endgeräte (Modem/TV Box) und/oder eine Neueinrichtung des TVs bedeuten würde. Beschaffungsrechtlich ist dies zulässig, da der Verzicht auf eine öffentliche Aufgabe nicht dem Beschaffungsrecht unterliegt und damit das Einholen von Konkurrenzangeboten freiwillig ist.

4. Antrag des Gemeinderates

Verkauf des Kabelnetzes an Metzler & Freiburghaus AG

Nach Vergleich der Kaufpreise beantragt der Gemeinderat, das Kabelnetz an die Metzler & Freiburghaus AG zu verkaufen. Die Metzler & Freiburghaus AG würde die Netze der Gemeinden Gals, Erlach, Tschugg und Vinelz unter der Firma Regiokabel AG weiterführen. Als langjähriger Netzbetreuer kennt die Metzler & Freiburghaus AG die Netze und Anschlüsse bestens. Bei Service-Anliegen oder Störungen ist sie schnell und flexibel vor Ort und zu Geschäftszeiten in Ins für alle Informationen bezüglich Abonnements und Tarifen erreichbar. Zudem bleiben die lokalen Arbeitsplätze erhalten und auch die Netzinfrastruktur, die in unserem Gemeindeboden liegt, verbleibt in regionalen Händen.

Der Gemeinderat erachtet den Zeitpunkt als ideal, denn gemäss Bundesamt UVEK soll schnelles Internet überall verfügbar sein. Es ist ungewiss, wo und wann investiert wird und wie sich der Wert der Anlage in naher Zukunft entwickelt. Ein allfällig subventionierter Glasfaserausbau würde das Kabelnetz der Gemeinde stark konkurrieren und so den Wert stark mindern.

Kaufpreis und Abrechnung

Der Kaufpreis setzt sich aus der Anzahl Abonnenten am Stichtag 31.12.2023 zusammen. Im offerierten Preis pro Abonnent wurden Ausbaustandard, Entwicklungspotenzial sowie weitere Faktoren berücksichtigt.

Der für Gals angebotene Kaufpreis setzt sich aus einem Preis pro Abonnent sowie einem Anteil an das Glasfasernetz zusammen:

Teilnehmer	Angebotener Kaufpreis inkl. MwSt.	Total Kaufpreis bei 360 Abonnenten
360 (per 31.12.2022)	CHF 500.00	CHF 180'000.00
Glasfasernetz (Anteil Gals)	CHF 8'372.09	CHF 8'372.09
Gesamttotal bei 360 Abonnenten		CHF 188'372.09

Der Verkauf des Kabelnetzes soll per 01.01.2024 erfolgen.

5. Auswirkungen für die Endkundinnen und -kunden

Technisch ändert sich für alle Nutzerinnen und Nutzer nichts. Alle TV-Sender sind weiterhin gleich empfangbar. Bestehende WLAN Router und TV-Boxen können nach wie vor genutzt werden. Somit muss nichts neu installiert werden.

Bei der Rechnung sind folgende Veränderungen zu erwarten:

Der Grundanschluss bei upc-Kundinnen und Kunden wird direkt über upc (neu Sunrise) verrechnet und nicht wie bisher durch die Gemeinde. Der monatliche Rabatt für Zusatzangebote fällt weg. Dies wäre auch so,

wenn das Kabelnetz nicht verkauft würde. Im Gegenzug entfällt auch die Rechnung für die Grundgebühr des Kabelnetzes, welche bisher durch die Gemeinde an alle Kundinnen und Kunden geschickt wurde.

Im Detail bedeutet dies für die verschiedenen Kundinnen und Kunden Folgendes:

a. Sunrise HFC Kunden



(Rechnung trägt dieses Logo) **Sunrise**

Technisch sowie auch beim Tarif ändert sich nichts, der Grundanschluss ist schon im Sunrise-Preis enthalten. Der Support erfolgt weiterhin lokal durch Metzler & Freiburghaus.

 Sunrise	
Internet L (Giga / 1000)	79.00
TV L	30.00
Kombirabatt (Internet und TV)	-20.00
Total	89.00

Die Kunden erhalten keine Rechnung von Regiokabel oder der Gemeinde für den TV-Anschluss.

b. upc-Kunden



(Rechnung trägt dieses Logo)

Entfällt per 01.01.2024 der Partnernetzabzug von CHF 30.00, wird im Gegenzug auch die Rechnung für die Grundgebühr entfallen, welche von

der Gemeinde verrechnet wurde. Der Support erfolgt weiterhin lokal durch Metzler & Freiburghaus.

Bisher Rechnung von der Gemeinde und upc	Neu nur noch die Rechnung von upc
	
Happy Home 600 129.00 (Internet 600 + UPC TV + Phone)	Happy Home 600 129.00 (Internet 600 + UPC TV + Phone)
Minus 30.- Partnernetzrabatt	
Rechnung Gemeinde 10.-	
Total = CHF 109.- / mtl	Total = CHF 129.- /mtl

Kunden erhalten keine Rechnung von Regiokabel oder der Gemeinde für den TV-Anschluss.

Da upc zukünftig durch Sunrise geführt wird, haben alle Kunden die Möglichkeit, auf das Angebot von Sunrise zu wechseln, was preislich oft dem aktuellen Tarif entspricht oder attraktiver ist. z.B. Abo oben Sunrise Internet L + TV L = CHF 89.00 (mit mehr Leistung).

c. Kunden mit reinem Grundanschluss (nur TV-Anschluss / kein Internet über den Kabelanschluss)

Um das Netz wirtschaftlich und fit für die Zukunft zu halten (Wartung und technischer Ausbau) und um alle Kunden gleich zu behandeln, soll der Tarif für alle Gemeinden per 01.01.2024 einheitlich auf das Niveau von Erlach angepasst werden. Kunden mit einem Grundanschluss bezahlen neu CHF 19.00/mtl zzgl. CHF 2.35 Urheberrechtsgebühren. Der Support erfolgt weiterhin lokal durch Metzler & Freiburghaus AG.

Bisher Rechnung von der Gemeinde	Neu Rechnung von Regiokabel AG
	
CHF 10.00 /mtl	CHF 19.00 + 2.35 Urheberrechtsgebühren/mtl

Im Vergleich kostet der Grundanschluss im Netz upc/sunrise CHF 35.00/mtl.

Die Verrechnung erfolgt halbjährlich, jeweils im Januar / Juli.

Eine Kündigung des Grundanschlusses wäre ab 01.01.2024 jeweils halbjährlich möglich (erst möglicher Kündigungstermin per 30.06.2024).

d. Tarife für die Neuerschliessung von Liegenschaften

Anschlussgebühr pro Liegenschaft: CHF 1'500.00

Anschlussgebühr pro Wohnung: CHF 450.00

6. Behandlung des Verkaufs des Kabelnetzes im Gemeindehaushalt

Stand Spezialfinanzierung Kabelnetz:

Eigenkapital SF per 31.12.2022: CHF 302'221.30

Im Gemeinschaftsantennenreglement der Gemeinde Gals steht bezüglich Rückerstattung allfälliger Anschlussgebühren an die Abonentinnen und Abonenten nichts. Ebenso wenig in den Anschlussverträgen, weshalb die in der Spezialfinanzierung vorhandenen Mittel in den allgemeinen Haushalt zu überführen sind. Sie werden im allgemeinen Haushalt als Buchgewinn ausgewiesen.

Der Gemeinderat stellt folgenden Antrag:

- die Spezialfinanzierung Kabelnetz vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen und das Eigenkapital in den allgemeinen Haushalt zu überführen
- das Kabelnetz zu den aufgeführten Konditionen per 01.01.2024 an die Metzler & Freiburghaus AG zu verkaufen sowie
- das Gemeinschaftsantennenreglement per 31.12.2023 aufzuheben.

6. Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat

Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Das revidierte Energiegesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO₂-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

- **Heizungsersatz**
Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsgebäuden und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösung fachgerecht umgesetzt wird.

Die Meldung des Heizungsersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

- **Elektroboiler**
Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50 % erneuerbarem, eigenproduzierten Strom betrieben werden.
- **Neubauten**
Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität

und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen.

Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

André Schreyer
Gemeinderat

Bootsplätze an der Alten Zihl

An der Versammlung vom Mai 2021 hat die Gemeinde einen Kredit über Fr. 160'000.— genehmigt für den Bau von neuen Bootsplätzen im Zihlkanal, als Ersatz für diejenigen in der Alten Zihl.

Inzwischen ist viel Wasser durch den Zihlkanal geflossen und die Wartezeit auf die Baugenehmigung vom Kanton haben wir mit dem nochmaligen, kritischen Hinterfragen dieses Bauprojekts überbrückt.

Rückblick: das Versetzen der Bootsplätze wurde der Gemeinde Gals im Jahr 2017 durch den Kanton vorgeschrieben, da sich diese im Naturschutzgebiet befinden. Nun hat sich herausgestellt, dass genau diese Tatsache schon lange vorher erkannt und entsprechend dokumentiert wurde.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat nämlich anlässlich der Sitzung vom 19. November 1975 festgehalten, dass *das Benützen einer Bootsanbindestelle im untersten Teil des Altwassers für Einwohner der Gemeinde Gals auf Grund einer besonderen Bewilligung, gestattet ist.*

Mit dem Amt für Naturförderung (ANF) konnte auf dieser Grundlage eine neue Vereinbarung getroffen werden. Diese erlaubt uns, die Bootsplätze in der Alten Zihl weiterhin bestimmungsgemäss zu nutzen und zu unterhalten. Die Tatsache, dass dadurch 100m Uferzone entlang des Zihlkanals unbebaut bleiben, hat sicher der Entstehung dieser Vereinbarung zusätzlich Auftrieb gegeben.

Für die Benutzer der Bootsplätze in der Alten Zihl bedeutet das, dass sie dort weiterhin einen günstigen Platz für kleinere Boote mieten können. Im Laufe des Jahres wird die Gebührenordnung für gemeindeeigene Anlagen überarbeitet. Dies könnte für einige Mieter von Bootsplätzen im

Zihrkanal dennoch eine geringfügige Erhöhung des Mietpreises bedeuten. Diese Anpassungen sind nötig, da der Kanton schon vor einigen Jahren den Ansatz für die beanspruchte Wasserfläche erhöht hat und die Mietpreise damals nicht entsprechend angepasst wurden.

Pia Bongni
Gemeinderätin

Jagd im Niederhölzli

An der letzten Gemeindeversammlung ist die Frage aufgetaucht, warum im Niederhölzli Treibjagden erlaubt sind und ob dort nicht ein Jagdbannbezirk geschaffen werden könnte. Abklärungen bei der Jagdaufsicht und beim Wildhüter haben Folgendes ergeben:

Im Kanton Bern wird Patentjagd betrieben. Das heisst, dass Jäger und Jägerinnen, die ein Berner Patent gelöst haben, im Kanton jagen dürfen wo sie möchten. Da im Niederhölzli vor allem Rehe gejagt werden, kann es vorkommen, dass sich im Oktober und November an den Jagdtagen (Montag, Mittwoch und Samstag), viele Jäger im Wald aufhalten. Sie müssen sich natürlich an die Vorschriften betreffend Abstand zum Waldrand und auch zu Siedlungen halten und sich daher auch mit den Begebenheiten auseinandersetzen. Solange diese, und die vielen anderen Vorschriften an die Jäger sich halten müssen, aber eingehalten werden, haben wir als Gemeinde und Waldeigentümer keine Handhabe um die Jagd zu verbieten und auch Treibjagden sind erlaubt. Zu beachten gilt auch, dass wir auf die Jäger angewiesen sind um die Rehpopulation zu kontrollieren.

Was wir können, ist das Gespräch zu suchen um an die Vernunft der Jägerschaft zu appellieren, an schönen Tagen, an denen sich viele Menschen im Niederhölzli aufhalten, auf Treibjagden zu verzichten. Zum Thema Jagdbannbezirk: Jagdbannbezirke helfen mit, seltene und / oder gefährdete Tiere und deren Lebensraum zu schützen. Leider erfüllt das Niederhölzli diese Kriterien nicht.

Pia Bongni
Gemeinderätin

BeWandert - Voranzeige

Das Programm «Bewandert durch die Region» findet in verschiedenen Regionen des Kantons Bern statt. Während einer zweistündigen Wanderung lernen Sie die Gemeinde und die Region kennen. Die teilnehmenden Gemeinden findet man unter <https://www.bsm.sid.be.ch/de/start/themen/sport/sportangebote-und-events/bewandert-durch-die-region.html>.

Die Gemeinden Erlach, Gals, Gampelen und Tschugg führen einen gemeinsamen Anlass durch und zwar am

Samstag, 19. August 2023, 10.00 Uhr

Treffpunkt ist die Mehrzweckhalle Gampelen. Dort werden die Teilnehmer von Vertretern der Gemeinderäte der organisierenden Gemeinden in Empfang genommen. Die Wanderung führt über den Jolimont nach Erlach, entlang dem Lehrpfad «Jolimont – Geschichte und Gegenwart».

Auf der Tüüfusburdi offerieren die vier Gemeinden ein einfaches Mittagessen. Anschliessend geht die Wanderung weiter nach Erlach, wo man gegen 14.00 Uhr eintrifft. Bei Bedarf wird der Rücktransport nach Gampelen organisiert.

Bitte beachten Sie die Ausschreibung mit Flugblatt, welche rechtzeitig vor dem Anlass mit dem Anzeiger verteilt wird. Eine Anmeldung ist erwünscht, damit der Anlass und eine allfällige Rückreise gut geplant werden können. Bereits jetzt nimmt die Gemeinde Tschugg Anmeldungen entgegen über info@tschugg.ch oder 032 338 14 50.

Die Gemeinderäte Erlach, Gals, Gampelen und Tschugg freuen sich auf eine rege Teilnahme!

Esther Schär, Gemeinderätin

Silberkommission

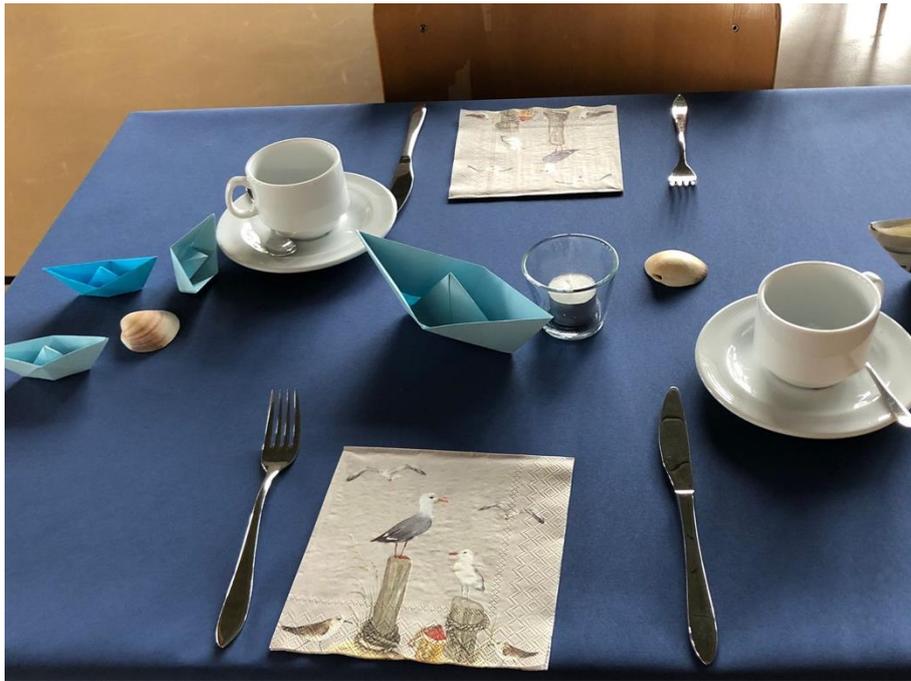
Am 1. Februar 2023 fand das beliebte Seniorentheater in der Turnhalle statt.

Mit dem Theater: „Willkommen an Bord“, gespielt von den Senioren der Liebhaberbühne Biel, wurden wir mit unseren Gedanken und unserer Fantasie ein wenig in die Ferne gelockt und wir fühlten uns fast so, als ob wir selber auch auf dem Kreuzfahrtschiff in den Ferien wären.



Beim anschliessenden Imbiss mit Schinkengipfeli, Salat und gebrannter Creme gab es genügend Zeit, um sich miteinander auszutauschen, die Kontakte zu vertiefen und um einfach die gemeinsame Zeit zu geniessen.

So können wir auf einen gelungenen und unterhaltsamen Nachmittag zurückschauen!



Wir von der Silberkommission möchten uns an dieser Stelle bei allen Senioren ganz herzlich bedanken, dass ihr so zahlreich erschienen seid. Es ist für uns jedes Mal eine Freude, zu sehen, dass sich unser Einsatz lohnt, und dass wir so etwas Spass und Abwechslung in euren Alltag bringen dürfen.

Vor allem auch ein herzliches Dankeschön an die junge Generation der Senioren – wir haben uns gefreut, euch willkommen zu heissen und es ist jedes Mal schön, wieder neue Gesichter zu sehen.

Für Anregungen und Ideen von Seite der Senioren sind wir sehr dankbar und freuen uns, wenn ihr uns eure Wünsche bekanntgebt.

Auf viele weitere unvergessliche Nachmittage und Ausflüge!

Im Namen der Silberkommission
Esther Schär



Informationen und Mitteilungen Vereine und Institutionen

Aus der Schule

Aus dem Schulalltag

Mit vereinten Kräften bestritten kurz vor der Sportwoche Lehrpersonen, Eltern und einige Feuerwehrmänner der Feuerwehr Jolimont den Umzug der drei Klassen aus dem Schulhaus Vinelz in die Aussenstandorte. Dank dem enormen Einsatz aller Beteiligten war das Schulhaus im Nu geleert und die neuen Schulzimmer bezogen. Ich bedanke mich im Namen der Lehrerschaft und der Schulkommission herzlich für die Bereitschaft zur Mithilfe und das grosse Engagement.



In Lüscherz und Tschugg tummeln sich dieser Tage doppelt so viele Kinder im Schulhaus und auf dem Pausenplatz als sonst. Die Schulklassen fühlen sich an den Gastorten wohl. Der helle, grosszügige Schulungsraum der Feuerwehr wird sehr geschätzt. Die Sicht auf den Fahrzeugpark macht aus dem Schulzimmer einen besonderen Ort.



Sicht vom Schulzimmer aus in die Garage der Feuerwehr

Wir freuen uns, auf das neue Schuljahr hin die renovierten Schulzimmer in Vinelz beziehen zu dürfen. Den damit verbundenen Umzug zurück ins Schulhaus werden wir erneut mit Energie anpacken und sind sehr dankbar, wenn wir auch dafür auf Helferinnen und Helfer zählen dürfen.

Nach langjähriger Tätigkeit als Klassenlehrerin und Lehrerin für das Gestalten treten Manuela Balsiger und Anita Vogel im Juli in den vorzeitigen Ruhestand. Während vieler Jahre prägten sie die Schule in Lüscherz. Manche Eltern der derzeitigen Schulkinder drückten bereits bei ihnen die Schulbank. In all den Jahren wurde mit viel Herzblut, Freude, Geduld und Ausdauer unterrichtet. Ihre exzellente Arbeit in Lüscherz wird unvergessen bleiben.

Drei weitere Lehrpersonen verlassen unsere Schule, um ihren beruflichen und privaten Weg weiterzugehen. Noah Stucki, Marion Eggenschwiler und Antonia Lienhard waren uns in den vergangenen Jahren wertvolle Mitarbeiter*innen, die es noch zu ersetzen gilt.

Den fünf austretenden Lehrpersonen wünschen wir schon jetzt alles Gute für die Zukunft und danken ihnen für ihre geschätzte Arbeit.

Unsere Schule wächst weiter. Nächstens sind wir bei 300 Kindern angelangt. Per 1. August 2023 wird deshalb in Tschugg eine neue Klasse eröffnet. Somit führt die Schule Schulimont 4 Kindergartenklassen und 11 Schulklassen.

Bereits auf den 1. Juni 2023 gibt es Verstärkung im Schulleitungsbüro. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Liza Voegeli aus Vinelz, welche als Co-Schulleiterin unser Team ergänzen wird.

Für das kommende Schuljahr konnten alle Klassenlehrpersonen angestellt werden, worüber ich mich glücklich schätze. Zu besetzen sind noch drei Anstellungen mit einem kleineren Pensum. 730 Lehrerstellen sind im Kanton Bern auf das neue Schuljahr hin noch zu besetzen (Stand Mitte April).

In der aktuellen Situation freuen wir uns auch über Bewerbungen talentierter, motivierter und engagierter Quereinsteiger*innen.

Details zu den Stelleninseraten finden Sie auf unserer Webseite.

www.schule-schulimont.ch

Mit der Schule Schulimont ins neue Jahr?

Bewerben Sie sich, dann wird der Traum vielleicht wahr.

Annemarie Schild
Schulleiterin Schulimont

Tagesschule

Aus dem Tagesschulalltag

In der Organisation der Tagesschule hat es einige Veränderungen gegeben. Die bisherige Tagesschulleiterin Lia Lehmann hat sich von Schulumont verabschiedet und ist zurück in den Lehrerberuf.

Als Nachfolge Tagesschulleitung bin ich, Evelyne Grunder (Fachfrau Betreuung), nachgerückt. Ich habe vorher in der Tagesschule in Gals als Betreuungsperson gearbeitet. Nun nehme ich mich der betrieblichen und pädagogischen Gesamtorganisation an.

- Aktuell betreuen wir an unseren Standorten Gampelen, Vinelz und Gals 94 Kinder. Mit den Räumlichkeiten stoßen wir dabei an unser Limit und sind froh, dass wir an den Mittagstischen die Gemeindsäle von Vinelz und Gampelen dazu mieten können.
- Seit diesem Sommer bieten wir jeden Morgen ein Morgenmodul ab 07:00 Uhr an, welches gut ausgelastet ist. Die Nachfrage der Eltern für eine Morgenbetreuung steigt von Jahr zu Jahr.
- Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir mehr gebuchte Betreuungseinheiten, welche eine Auswirkung auf die Stellenbesetzung im Betreuungsteam haben. Wir sind nun ein Team von zwölf Betreuungspersonen.
- Das Wachstum der Tagesschule bringt Mehrarbeit in der Administration mit sich. Deshalb wurde das Sekretariat um 50% aufgestockt. Neu begrüßen wir Karin Hodel in unserem Team, welche für 30% Tagesschule und 20% Schuladministration zuständig ist.

An dieser Stelle danke ich dem Team für die tägliche Arbeit, die mit viel Aufmerksamkeit, Engagement und Motivation ausgeführt wird! Die Kinder kommen mit vielen gemischten Gefühlen von der Schule in die Tagesschule. Besonders Hunger, Müdigkeit und Bewegungsdrang. Diese Bedürfnisse gut aufzufangen und zu organisieren erfordert viel Empathie, Präsenz und Achtsamkeit, damit sich auch jedes Kind in der zusammengewürfelten Gruppe wohl fühlt.

Fazit aus dem Tagesschulbetrieb: Wir spüren, dass die Bevölkerung wächst, die Familienmodelle individueller werden und die Herausforderungen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie steigen.

Als Betrieb sind wir aufgefordert mit diesen Entwicklungen Schritt zu halten und im Bereich Infrastruktur, Arbeitsaufwand, Angebotsattraktivität und Personalaufwand mitzuwachsen. Unter dem Strich sind dies viele lohnende Anpassungen für unsere Kinder, unsere Familienmodelle, unsere Zukunft und unsere Gesellschaft.

Freundliche Grüsse
Evelyne Grunder

Eindrücke von unserem Tagesschulanlass:



Oberstufe Erlach



Neuigkeiten aus der Oberstufe



Anfangs Jahr wurden an drei Nachmittagen ein Smartphone-Kurs für Seniorinnen und Senioren angeboten, in welchem diese vom Wissen der Digital Natives profitieren konnten. Der rege Austausch zwischen den Generationen war erfreulich und so können wir uns gut vorstellen, dieses Angebot im nächsten Schuljahr fortzusetzen.

Munter mit dem Smartphone unterwegs (Foto: Simon Jäger)

Nach der Arbeit das Vergnügen! Bei den Jugendlichen der 9. Klassen konnten sinnvolle Anschlusslösungen gefunden werden. Das Winterlager der 8. und 9. Klassen ging in Adelboden über die weisse Bühne. Nebst sportlichen Aktivitäten stand auch das Zusammenleben abseits der Schulwände im Vordergrund. Die 7. Klassen werden im Mai ihre Lagerwoche geniessen.



Gemeinsam im Schnee unterwegs (Foto: Leoni Ziegelmüller)

Zwei Lehrpersonen verlassen uns leider mit einem lachenden und weinenden Auge: Einerseits zieht Laura Erni nach sechs Jahren, vorwiegend als Klassenlehrerin, zurück zu ihren Wurzeln an den Thunersee. Andererseits

hat Julia Diez, Musiklehrerin, nach einem Jahr verständlicherweise eine andere Stelle wegen eines besseren Arbeitspensums und -weges angenommen. Im Weiteren wechselt auch der schulische Heilpädagoge Nicolas Sommer seine Arbeitsstelle. Trotz spürbarem Mangel an Lehrpersonen konnten für alle drei engagierte Nachfolgerinnen gefunden werden: Sarah Staub (Klassenlehrerin), Rebecca Aeschbach (Musiklehrerin) sowie Anna Bessard und Leoni Ziegelmüller für die integrative Förderung werden ab nächstem Schuljahr unser Kollegium verstärken.

Was steht in diesem Schuljahr noch an? Nebst der erwähnten Lagerwoche der Jüngsten stehen auch zwei- oder dreitägige Schulreisen der beiden anderen Jahrgänge an. Der traditionelle Sporttag wird für eine besondere Abwechslung sorgen. Ausserdem wird eine Plakatausstellung vom 30.5.-4.6.23 in unserem Schulhaus zu sehen sein, mit welcher ein Zeichen der Erinnerung (Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981) gesetzt wird. Diese wird in unserem Unterricht thematisiert werden.

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach

Massnahmenzentrum St. Johannsen

Eine Direktorin für das Massnahmenzentrum St. Johannsen

Über zehn Jahre leitete Manfred Stuber das Massnahmenzentrum St. Johannsen. Ende März hat er das Zentrum verlassen, um sich einer anderen Aufgabe im Amt für Justizvollzug zu widmen. Auf diesem Weg möchte ich ihm noch einmal herzlich danken für sein stets vorausschauendes und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln in einem anspruchsvollen Umfeld. Knappe zehn Jahre war ich als stellvertretende Direktorin und Leiterin Vollzug an der Seite von Manfred Stuber tätig. Per 1. April 2023 durfte ich die Gesamtleitung des Zentrums als Direktorin übernehmen.

Die Arbeit in St. Johannsen nahm ich 2006 als Soziotherapeutin auf, was bedeutete, dass ich in der direkten Bezugspersonenarbeit mit den Eingewiesenen stand. Später leitete ich eine Wohngruppe und anschliessend stand ich für kurze Zeit der Soziotherapie als Bereichsleiterin vor. Ich kenne somit «unser Hannsen» aus ganz unterschiedlichen Perspektiven.

Während meiner bisherigen Tätigkeit in St. Johannsen habe ich drei Direktoren erlebt. Angestellt wurde ich von Ulrich Luginbühl, der jedoch das Zentrum wenige Monate später für eine andere berufliche Herausforderung verliess. Auf ihn folgte Franz Walter und 2012 trat Manfred Stuber als Direktor in die Fussstapfen der beiden Vorgänger. Aus meiner persönlichen Optik betrachtet, haben die drei Direktoren St. Johannsen nachhaltig geprägt. Mit innovativen Ideen und den daraus resultierenden Umstrukturierungen legte Ulrich Luginbühl nicht nur einen Grundstein, sondern viel mehr eine stabile und bis heute tragende Basis für den offenen Massnahmenvollzug. Franz Walter wusste seinerseits gewinnbringend daran anzuknüpfen und das Behandlungskonzept weiterzuentwickeln. Manfred Stuber wiederum nahm die Schärfung und Professionalisierung des bestehenden Konzepts und eine Feinabstimmung im Behandlungsvollzug erfolgreich an die Hand.

Als «Insiderin» weiss ich, dass ich die Leitung einer Massnahmeneinrichtung übernehmen darf, die im schweizerischen Justizvollzug sehr gut positioniert ist. Das positive Renommee ist ganz besonders auf das professionelle und umsichtige Wirken aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Interesse unseres anspruchsvollen Kernauftrages, der Behandlung von straffällig gewordenen Männern, zurückzuführen. Wir stellen an unser Handeln

und Wissen hohe qualitative Ansprüche, um unserer Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit und den Eingewiesenen gerecht zu werden. Es freut und motiviert mich, dass ich als Direktorin mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Bewährtes weiterführen und kommende Herausforderungen anpacken kann.

Renata Sargent
Direktorin

Sportverein Gals

www.svgals.ch

Vorstand

Bruno Schweizer hat sich nach 32 Jahren entschieden, dem Verein ab 2023 nicht mehr als Präsident zur Verfügung zu stehen. Er hat den Verein geprägt wie kein anderer. Vieles ist dank seiner Freude, seinem Vorwärtsdenken und Durchhaltewillen entstanden:

- 1999: Fusion mit der Feldschützengesellschaft
- 2002: Gründung der Sektion Streethockey
- 2006: Durchführung 1. Beach-Volley
- 2007: Gründung Jugendriege
- 2017: Neubau Streethockeyplatz
- 2021: Einweihung neue Buvette

Der Vorstand und die Mitglieder des SV Gals bedanken sich nochmals ganz herzlich bei Bruno Schweizer für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins und freuen sich, dass Bruno weiterhin in verschiedenen Sektionen aktiv mithilft und sein Wissen weitergibt.

Der neue Präsident stellt sich gleich selbst vor:

Wer ist nun der neue Präsident des SV Gals, welcher in die grossen Fussstapfen von unserem «Güstu» tritt. Mein Name ist Toni Freudiger, wohne seit meiner Geburt in Gals und bin 34 Jahre alt.

Meine Karriere begann ich bei «Güstu» im damaligen Bubenturnen, aus welchem anschliessend eine Juniorenmannschaft im Streethockey entstand. Nach meiner 20. Saison als Streethockeyspieler, habe ich letztes Jahr meine Handschuhe und meinen Helm an den Nagel gehängt und unterstütze unsere Mannschaften nun als Zuschauer.

Im 2022 wurde ich als Vizepräsident in den Vorstand des SV Gals gewählt und dieses Jahr durfte ich nun das Amt des neuen Präsidenten übernehmen.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die kommende Zeit.

Neu in den Vorstand sind ebenfalls gewählt worden:

- Simon Aeberhard als Chef Anlagen
- Thomas Schwander als Chef Webmaster

Alle Neugewählten heisst der Vorstand herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude bei der Ausübung des Amtes.

Beachvolley:



Dieses findet statt vom 30. Juni – 02. Juli 2023

Das Turnierprogramm sieht wie folgt aus:

Freitag, 30. Juni 2023:

Ab 18.00 Uhr, Vorrundenspiele

Samstag, 01. Juli 2023:

Ab 12.00 Uhr, Vorrundenspiele

Sonntag, 02. Juli 2023:

Ab 10.00 Uhr, Vorrundenspiele und Finalsspiele

Es wird in 5 Kategorien gespielt:

A= 2er Gruppe Herren

B= 2er Gruppe gemischt / Damen

C= 4er Gruppe gemischt

D= 4er Gruppe Herren

E= Gewerbe / Plausch

Für Schülerinnen und Schüler:

F= 3er Ball über die Schnur (1. – 6. Klasse)

Weitere Infos und Anmeldeunterlagen findest du unter www.volleygame.ch!

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 21. Juni 2023!

Weitere Anlässe 2023:

02. Sept. 2023: Streethockeyday, ganzer Tag

24. Nov. 2023: Theater, Galaabend

25. Nov. 2023: Theaterabend

29. Nov. 2023: Theaterabend

01. Dez. 2023: Theaterabend

02. Dez. 2023: Theaterabend

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sportverein Gals, Der Vorstand

Spielgruppe Gals



Nach den Frühlingsferien macht es schwupp und schon stehen die Sommerferien vor der Tür. Zwischendurch treffen wir uns zur wöchentlichen Spielgruppenstunde. Wer möchte, kann sich maximal 2-mal pro Woche einschreiben. Die Anmeldungen ab August sind eingetroffen und wie es aussieht, starte ich mit 4 Gruppen mit je 6 Kindern. Ich bin schon gespannt, wie sich die neuen Gruppenkinder finden.

Letzten Herbst durften wir ein gebrauchtes Holzspielhaus im Garten der Spielgruppe aufstellen. Mit vereinten Kräften hievten die starken Spielgruppen-Väter das Häuschen über die Mauer zwischen das Efeuspalier. Millimeterarbeit war gefragt und viel Muskelkraft. Herzlichen Dank den Helfer und der Helferin. Die Kinder benutzen das Häuschen mit grosser Freude. Drinnen steht eine Küchenkombination mit Tisch und Stuhl.

Nachdem ich wegen der Pandemie zwei Jahre den Weihnachtshöck absagen musste, konnte ich letzten Dezember endlich wieder eine Einladung versenden. Die Kinder durften den Tisch mit Weihnachtsdekoration schmücken, sowie Mandarinen, Nüssli und Schokolade auf dem Tisch verteilen. Während diesem Zusammensein lernen sich die Eltern besser kennen und können die Namen der Kinder zuordnen von denen sie zu Hause jeweils nur zu hören bekommen.

Als nächstes basteln wir das Geschenk für den Muttertag. Die Bastelei sollte in 10 Minuten fertig sein. Etwa so lange hält die Konzentration an, danach möchten die meisten wieder spielen. Das Basteln ist sowieso freiwillig und unkompliziert. Oft bemalen oder bekleben wir verschiedene Materialien.

Herzliche Grüsse aus dem «Zwärgestübli»
Marianne Schreyer-Aellig



Weiterhin bin ich Abnehmer von verschiedenen Bastelmaterialien. z. B. Perlen, Pailletten, Glitzer, Federn, Sticker, farbiges Papier, Filzfarben für Kleinkinder und Gartensamenreste, Tontöpfe, Jogurtgläser usw.

Lakelandwakers (LLW)



Im 2017 wurde unser Verein Lakelandwakers (LLW) mit dem Ziel

«Die Ausübung von Wassersport mit Juniorenförderung und Zusammenhalt»

gegründet.

Unser Jahresprogramm umfasst drei Vereinsanlässe wie Hauptversammlung, Ferienwoche am Tunisee (www.tunisee.de) inkl. Liftmiete (www.wakepark-tunisee.de) und Abschlussgrillen.

Weitere spontane Vereinsaktivitäten sind Tagesausflüge nach Frankreich und Deutschland, um einen schönen und sportlichen Tag in einem Wakepark zu verbringen.



Bei Interesse an unserem Verein Lakelandwakers kannst du dich gerne bei uns (lakelandwakers@gmail.com) melden.



Stedtlibibliothek Erlach



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

BiblioWeekend 2023

Vom 24. bis 26. März 2023 hat das 2. BiblioWeekend zum Thema «Setzen wir die Segel» stattgefunden. Am Freitagabend hat sich die Stedtlibibliothek Erlach in eine Piratenbucht verwandelt.



Fünf Piratinnen haben die jungen Abenteuerinnen und Abenteurer in Empfang genommen und sie in Kapitän Efraims Bucht geführt, wo bereits das Piratenschiff Hoppetosse auf sie wartete. Und noch jemand war da und wartete bereits voller Vorfreude, den vielen Kindern von ihren Abenteuern zu erzählen:

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz Pippi Langstrumpf. Voller Spannung hat Pippi Langstrumpf den Kindern von ihren Abenteuern mit Tommy und Annika, Herrn Nilson, dem Kleinen Onkel und natürlich von Taka-Tuka-Land erzählt. Dass Pippi Langstrumpf nicht gerne zu Schule geht, um „Plutimikation“ zu lernen, war spätestens nach 5 Minuten klar und es half auch nicht, dass die Kinder unnachgiebig versuchten, sie vom Gegenteil zu überzeugen. Die Geschichte endete, als Pippi Langstrumpf nun doch nicht mit Papa Efraim auf der Hoppetosse ins Taka-Tuka-Land segelte, sondern lieber in der Villa Kunterbunt blieb mit ihrem Äffchen, dem Pferd, einer Truhe voller Gold und dem wichtigsten: ihren Freunden. So verabschiedete sich Pippi Langstrumpf und schenkte jedem Kind einen Goldtaler samt Aufkleber und von den Piratinnen gab es noch einen Gutschein für einen DVD, Tonies oder Hörbuch.



Ein gelungener Abend, voller Spannung und Spass. Von Pippi Langstrumpf können wir immer noch Vieles lernen... «Warte nicht darauf, dass die Menschen Dich anlächeln... Zeige ihnen wie es geht!».



Der Samstag Abend mit Susen Walther und Stephan Marti stand ganz im Zeichen von „Segel neu setzen“.

Susen verstand es, das interessierte Publikum mit auf ihre Lebensreise, nahezu rund um die Welt mitzunehmen.

Ihre bewegende und mutige Lebensreise begeisterte und zog die Zuhörende in ihren Bann.

Die musikalische Einlage von Stephan Marti führte uns in die Ferne und gab Zeit zum Träumen.

Nach der Lesung, bei einem Glas Wein, ergab sich noch viel Zeit, um gemütlich zu plaudern und sich auszutauschen.



**Schweizer
Vorlese—
— Tag**

24. Mai 2023 Vorlesetag

Am sechsten Schweizer Vorlesetag wird in der ganzen Schweiz vorgelesen.

Finde dein Vorlesebuch in der Stedtlbibliothek

Unser Vorlesetipp:

Ein Löwe in der Bibliothek!



Bilderbuch

Wer wäre nicht fasziniert von einem Löwen in einer Bibliothek, der beim Vorlesen gespannt lauscht. In einer Bibliothek gibt es Regeln. Und die gelten auch für Löwen. Die strenge Bibliotheksleiterin Frau Pepper achtet peinlich genau auf die Einhaltung der Hausregeln. Doch als eines Tages ein Löwe in der Bibliothek auftaucht, weiss niemand so recht, was

jetzt zu tun ist. Frau Pepper befindet, dass er bleiben darf – solange er sich an die Regeln hält. Und siehe da, der Löwe benimmt sich vorbildlich.

Er geht langsam, brüllt nicht, und in der Märchenstunde hört er aufmerksam zu. Mehr noch: Er macht sich richtig nützlich. Aber als etwas Schlimmes passiert, bricht der Löwe sämtliche Regeln. Was nun?

Aktuelles aus der Stedtlbibliothek Erlach



Die Liebe an miesen Tagen

Ewald Arenz
Roman

Clara und Elias, wissen vom ersten Moment an, dass sie für einander bestimmt sind. Damit ändert sich für beide alles. Elias kann nicht länger verdrängen, dass er mit seiner Freundin in einem falschen Leben steckt und Clara muss endlich ihr Alleinsein aufgeben. Doch das junge Glück steht schon bald vor einer harten Bewährungsprobe.

Kann man, nicht mehr ganz jung und beladen mit Lebenserfahrung, noch einmal oder überhaupt zum ersten Mal die grosse Liebe finden?



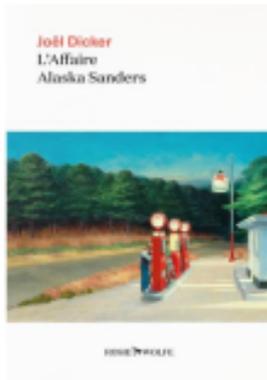
Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert

Joël Dicker
Roman

Ein Skandal erschüttert das Städtchen Aurora an der Ostküste der USA: Dreiunddreissig Jahre nachdem die ebenso schöne wie geheimnisumwitterte Nola dort spurlos verschwand, taucht sie wieder auf. Als Skelett im Garten ihres einstigen Geliebten. Der berühmte, zurückgezogen lebende Schriftsteller Harry Quebert steht plötzlich unter dringendem Mordverdacht.

Ein grossartiges Buch, bis zuletzt gibt es immer wieder unverhoffte Wendungen, die Lösung ist stets vor Augen und ändert dennoch wieder in andere Richtungen. Spannend bis zur letzten Seite.

Und die Spannung geht weiter....



Ab dem 1.6.2023 kommt die ersehnte Fortsetzung von Joël Dickers Weltbestseller «Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert.» Sein neues Buch **Die Affäre Alaska Sanders** ist eine grossartige Fortsetzung, überbordend, sehr böse und virtuos. Lassen Sie sich drauf ein! Le Parisien weekend

Pour tous ceux qui ne peuvent pas attendre: Nous avons déjà l'édition française du livre dans notre bibliothèque!



Dankbarkeiten
Delphine de Vigan
Roman

Wie beschreibt man den allmählichen Prozess des Verlustes von Worten, dem verzweifelt Festhalten an der Selbstständigkeit und dem gleichzeitigen Ohnmachtsgefühl im Bewusstsein darüber, dass einem alles entgleitet? Ohne den Menschen darauf zu reduzieren? De Vigan, eine Autorin welche manchmal schon fast schmerzhaft nah an ihre

Figuren geht, gelingt in diesem Roman ein überaus zärtlicher und würdevoller Blick auf eine alte Frau, welche langsam ihre Worte verliert. Ein Buch voller Respekt und Liebe.



In Küstennähe
Joachim B. Schmidt
Roman

Was Larus mit seinem jungen Leben in den Westfjorden Islands anfangen soll, weiss er nicht so recht. Er lebt in den Tag hinein, trinkt und feiert und arbeitet nebenbei als Hausmeister im Alters- und Pflegeheim Vesöld. Nun ja, er ist bloss Gehilfe des Hausmeisters. Alles begann damit, dass der Heizkörper im Zimmer 37-A kaputtgeht und der Bewohner ein alter Bekannter von Larus ist:

Grimur, der Schlächter – Gruselgestalt seiner Kindheit. Man erzählt sich, Grimur habe jemanden umgebracht. Für Larus wird es zur fixen Idee, herauszufinden was damals passiert ist. Je mehr er über die tragische Lebensgeschichte Grimur's erfährt, desto mehr stellt er sein eigenes Leben infrage.

NEU Online-Katalog:

Durchsuchen Sie von zu Hause aus unser ganzes Medienangebot. Für den Benutzerbereich erhalten Sie Ihr persönliches Passwort beim nächsten Bibliotheksbesuch oder gerne auch per Mail. Nebst der Online-Übersicht unserer Medien können Sie Ihre ausgeliehenen Medien verlängern, sowie im Sortiment ausgeliehenen Medien vorreservieren.

Den Link zu dieser Dienstleistung sowie weitere Informationen dazu, finden Sie auf der Seite erlach.ch unter den Quicklinks: „Bibliothek“.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail <bibliothek@erlach.ch> oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Öffnungszeiten :	Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.
Ihr Stedtlbibliothek-Team

KulturLegi

Die Gemeinde Gals hat im Januar 2023 die KulturLegi eingeführt.

Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis mit Foto für Menschen, die mit einem knappen Budget leben müssen. Etwa weil sie über ein tiefes Einkommen verfügen, Ergänzungsleistungen beziehen oder auf Sozialleistungen angewiesen sind.

Mit der KulturLegi erhalten Sie Rabatte von bis zu 70 Prozent auf über 3'600 Angebote in der ganzen Schweiz: Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit. Hier einige Beispiele:

- Sie bezahlen weniger für den Eintritt ins Museum oder den Theaterbesuch.
- Die Mitgliedschaft im Sportverein ist günstiger.
- Der Deutschkurs kostet Sie weniger.
- Der Familienausflug ins Schwimmbad oder in den Zoo ist stark vergünstigt.
- Die Karte für die lokale Bibliothek oder das Zeitungsabo erhalten Sie für wenig Geld und kaufen günstig im Caritas Markt ein

Die Angebote finden Sie hier:

<https://www.kulturlegi.ch/gesamte-schweiz/angebote/angebot-waehlen>

Den Ausweis KulturLegi können Sie direkt bei der KulturLegi Kanton Bern, Zähringerstrasse 25, 3012 Bern beantragen über folgenden Link:

<https://www.kulturlegi.ch/kanton-bern/kulturlegi-beantragen/online-antrag>

Die KulturLegi ist im ersten Jahr kostenlos. Bei einer Verlängerung bezahlen Einzelpersonen Fr. 20.00 und Familie/Paare Fr. 30.00. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die KulturLegi auch bei einer Verlängerung gratis.

Die KulturLegi ist in der ganzen Schweiz gültig. Einschränkungen sind im Angebotsbeschrieb erwähnt.

AHV-Zweigstelle Jolimont

Betagtenpflegeverein



Betagtenpflegeverein Biel-Seeland

Im Betagtenpflegeverein Biel-Seeland finden chronisch kranke und demenzbetroffene betagte Menschen ein neues Zuhause. Sie erhalten bei uns fachliche und persönliche Betreuung, sowie eine individuell auf ihre Bedürfnisse angepasste Pflege, in einer speziell für sie erstellten Wohninfrastruktur.



In Gals befindet sich eine unserer schönen und modernen Pflegewohnung. Sie bietet für 16 betagte Menschen Platz zum Wohnen, Leben und den Lebensabend in Gesellschaft zu verbringen. Ein hochmotiviertes Team gestaltet den Tagesablauf kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen.



Der Betagtenpflegeverein Biel-Seeland bildet seit fast 20 Jahren, im Durchschnitt zwei bis drei Lernende im Jahr als Fachmänner*Frauen Gesundheit und später auch Assistenten*innen Gesundheit und Soziales aus. Es ist uns ein Anliegen die Freude am Beruf zu vermitteln und das ganze fachliche und professionelle Wissen weiterzugeben. Ein engagiertes Bildungsteam ist dazu bereit, junge und motivierte Jugendliche in dieser Ausbildung zu unterstützen.

Für den Sommer 2023 ist in Gals noch eine Lehrstelle zu vergeben und immer wieder freuen wir uns über Bewerbungen von motivierten Mitarbeiter*innen... bitte weiter sagen.

Imkerverein Laupen-Erlach



IMKERVEREIN LAUPEN-ERLACH

Aktion Blühflächen von Bienen Schweiz

Das weiträumige Verschwinden der Insekten aufzuhalten wird in den nächsten Jahren voraussichtlich eine der grössten Herausforderung werden. Der Verlust schreitet immer schneller voran und hat zunehmend feststellbare Auswirkungen auf **Vögel, Amphibien, Reptilien, Fische, Fledermäuse, Igel, Spitzmäuse, Spinnen, Libellen** . . . also auf alle Tiere die Insekten als Nahrung benötigen.

Wir möchten Sie deshalb auf die Aktion Blühflächen von **Bienen Schweiz** aufmerksam machen. Bienen Schweiz, die Dachorganisation der Schweizer Imkervereine, hat die Aktion Blühflächen ins Leben gerufen. Diese soll vor allem der Verbesserung des Nahrungsangebots für Honig- und Wildbienen dienen, hilft aber auch vielen anderen Insekten.



Privatpersonen, Landwirte und **Unternehmen** können über die Homepage <https://floris.bienen.ch/> für den Aufbau von Blühflächen spenden oder geeignete Flächen auf ihren Grundstücken anmelden, deren Aufbau dann unterstützt werden kann.

Wir möchten Sie, liebe LeserInnen, motivieren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch etwas zum Erhalt unserer vielfältigen Insektenwelt zu tun. Alle können mithelfen den Insektenschwund zu stoppen.

Viele weitere Informationen und nützliche Tipps für die Verbesserung der Lebensgrundlage von Bienen, Wildbienen und anderen Insekten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik '**hilft unseren Insekten**'.
www.imker-laupen-erlach.ch

Imkerverein Laupen-Erlach

Amt für Landwirtschaft und Natur

Die Asiatische Hornisse verbreitet sich in der Region

Nachdem sich die Asiatischen Hornisse in der Westschweiz seit 2017 ausgebreitet hat, haben im Spätsommer 2022 Imker in Münchenstein, BL erste Exemplare der Asiatische Hornisse bei einem Bienenstock beobachtet und dies dem Bienengesundheitsdienst (info@apiservice.ch) gemeldet. Mittels Radio-Telemetrie konnte das Nest rasch gefunden und entfernt werden. Zusätzlich wurden in den Kantonen Aargau (Aarburg, Möhlin, Obermumpf und Widen) und Solothurn (Bärschwil) adulte Insekten gefunden.

Honig- und Wildbienen in Gefahr

Bienen (*Apidae*) gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Durch das Auftreten der Asiatischen Hornisse kann es zur Schwächung oder im Extremfall sogar zum Verlust von Bienenvölkern kommen. Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.

Aufruf zur Meldung verdächtiger Nester und Insekten

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, ist eine möglichst frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Dabei sind die Behörden auf Meldungen von Personen, die sich viel im Offenland und im Wald aufhalten, angewiesen. Die Königinnen bauen im Frühling kleine Vornester an einer geschützten Stelle. In den Sommermonaten werden die grossen Nester in den Kronen von Laubbäumen erbaut. In den Wintermonaten sind die verlassenen grossen Nester mit seitlichem Einflugloch dank der Laubfreiheit gut in den Baumkronen zu erkennen



Abbildung 1: Vornest im Frühling
<http://www.hornissenschutz.ch/vespa-velutina-nth.htm>



Abbildung 2: Nest in Baumkrone
(Quelle: Père Igor, Wikimedia)

Bitte melden Sie verdächtige Nester und Insekten (mit Bild und Koordinaten) an: Meldestelle für verdächtige Insekten und Nester

Bienengesundheitsdienst: info@apiservice.ch

Informationsblatt zur Wespen-Identifizierung

Verwechslungsgefahren bei Wespenestern

Bei Ausdruck im A4-Format sind die Insekten in Lebensgröße abgebildet.

Weitere Informationen (in Englisch) finden Sie im Internet:
<http://frelonasiatique.mnhn.fr/home>



Im Frühling baut jede Königin ihr eigenes Nest, meist an einer geschützten Stelle. Bei den meisten Wespen sind die Nester anfangs kugelförmig mit einem Durchmesser von 5 bis 10 cm und einer Öffnung an der Unterseite. Heranwachsende Hornissenvölker neigen bei Platzmangel stark dazu, vom Nestgründungsstandort zu einem geräumigen Neststandort umzuziehen (Filialbildung).



Asiatische Hornisse, *Vespa velutina*

73 % in über 10 m hohen Bäumen
10 % in Gebäuden
3 % in Hecken
kugel- bis birnenförmig
kleine seitliche Öffnung
~ 60x80 cm



Europäische Hornisse, *Vespa crabro*

hohle Bäume, Schornsteine
selten im Freien
zylindrisch
große Öffnung an der Unterseite
~ 30x60 cm



Mittlere Wespe, *Dolichovespula media*

Hecken, Büsche, kleine Bäume
kegelförmig
kleine Öffnung an der Unterseite
~ 20x25 cm



Gemeine Wespe, *Vespula vulgaris*

im Boden, in abgegrenzten Hohlräumen in Gebäuden
kegelförmig
kleine versteckte Öffnung an der Unterseite
~ 30x35 cm

(*V. germanica* baut etwas größere, graue Nester)





2.7. Asiatische Hornisse *Vespa velutina*

Aussehen	Diagnose	Vorgehen	Wichtiges
 	<p>Tiere: Grösse von 1,7 cm bis 3,2 cm. Arbeiterinnen und Königinnen kleiner als bei der heimischen Hornisse.</p> <p>Nest und Neststandort: Oft birnenförmige Nester (~60 cm breit und 80 cm hoch), mit seitlichem Nesteingang.</p> <p>Nistet meist in grosser Höhe und in Nähe von Wasservorkommen.</p>	<p>In der Schweiz erste Sichtung im Frühling 2017 (Jura).</p> <p>Verdächtige Hornissen fotografieren und Bilder an den BGD mailen (info@apiservice.ch).</p> <p>Identifizierungsabklärung durch den BGD.</p> <p>Nestentfernung nur durch geschulte Spezialisten.</p> <p>Bei problematischem Hornissenbefall Fluglöcher mit 6x6mm Gitter schützen.</p>	<p>Hornisse</p> <p>Jagt Bienen</p> <p>Für Menschen nicht gefährlicher als heimische Hornisse</p> <p>Vorsichtmassnahme: nicht näher als 5 Meter ans Nest gehen!</p>

Merkmale:

Das [Informationsblatt](#) des MNHN (Museum National d'Histoire Naturelle) hilft beim Auseinanderhalten der *Vespa velutina* von ähnlichen Insekten. Die wichtigsten Unterschiede zwischen der Asiatischen und der Europäischen Hornisse sind:

Asiatische Hornisse



Europäische Hornisse



Erlach Festival 2023

Erlach
FESTIVAL
GENIESSEN IST KUNST

3. JUNI 2023

OFFENE WEINKELLER
AB 10.00 UHR

KONZERTE
IN GANZ
ERLACH
AB 14.30 UHR

HALUNKE ♦ THE TWO ♦ MOLOTOW BRASS ORKESTAR
VERONIKA'S NDIIGO ♦ ADAYA
SWISS JAZZ AMBASSADORS FEAT. NOLAN QUINN
NINA DIMITRI & SILVANA GARGIULO ♦ MÜKKA
PFLANZPLÄTZ ♦ BUENA VISTA CAPITAL CLUB
REGIHOCHZWEI ♦ KATE BIRCH ♦ TRIO CHÄSLÄDELI
WOOD, SMOKE & STEEL ♦ APPLES IN THE GARDEN
LAMA LAMETTA ♦ OLTSCHIBACH ♦ WALTHER BROS.
LA PEINTURE QUI DANSE ♦ MANUEL SCHWAB VOL. II
TRIO HASARD

Tickets unter www.erlachfestival.ch

Unsere Platin-Sponsoren

roth
stark und strom

ERLACH.ch

sensia

SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

SBB / Revitalisierung Seeufer Gals

Revitalisierung Seeufer Gals Ersatzmassnahmen für SBB-Tunnel Ligerz

1 Ausgangslage

Auslöser des Projektes, welches ab Mitte Juli 2023 zur Ausführung kommt, ist der geplante Doppelspurausbau Ligerz-Twann der SBB (mehr Infos unter www.sbb.ch/ligertunnel). Im Rahmen des Doppelspurausbaus ist eine Seeaufschüttung geplant, für welche der Kanton Bern einen ökologischen Ersatz verlangt. Die Fachstellen des Kantons haben vorgeschlagen, diesen Ersatz durch die Aufwertung des Seeufers im Bereich des Naturschutzgebietes Gals zu leisten.

Das Projektgebiet ist geprägt durch eine Ufermauer, welche von Erlach bis zur Mündung des Zihlkanals verläuft. Dieses künstliche Element trennt den landseitigen Auenwald vom See und verhindert eine natürliche Dynamik und damit die Entwicklung von Übergangszonen zwischen Land und Wasser wie z. B. Schilfröhrichte. Das Revitalisierungspotenzial ist hier sehr hoch, da mit kleinem Aufwand ein hoher ökologischer Mehrwert geschaffen werden kann.

Eigentümer des gesamten Projektgebiets ist der Kanton, welcher für die landseitige Waldfläche durch den Staatsforstbetrieb vertreten wird. Westlich an das Projektgebiet angrenzend befindet sich landwirtschaftliches Kulturland. Den Wald durchziehen verschiedene Entwässerungsgräben, deren Abfluss nicht behindert werden darf, damit die Drainage des Kulturlandes nicht beeinträchtigt wird. Bei der Waldpflege wird die Funktion des Seewaldes als Windschutz zu beachten, welcher insbesondere bei starker Bise das Kulturland vor Austrocknung schützt.

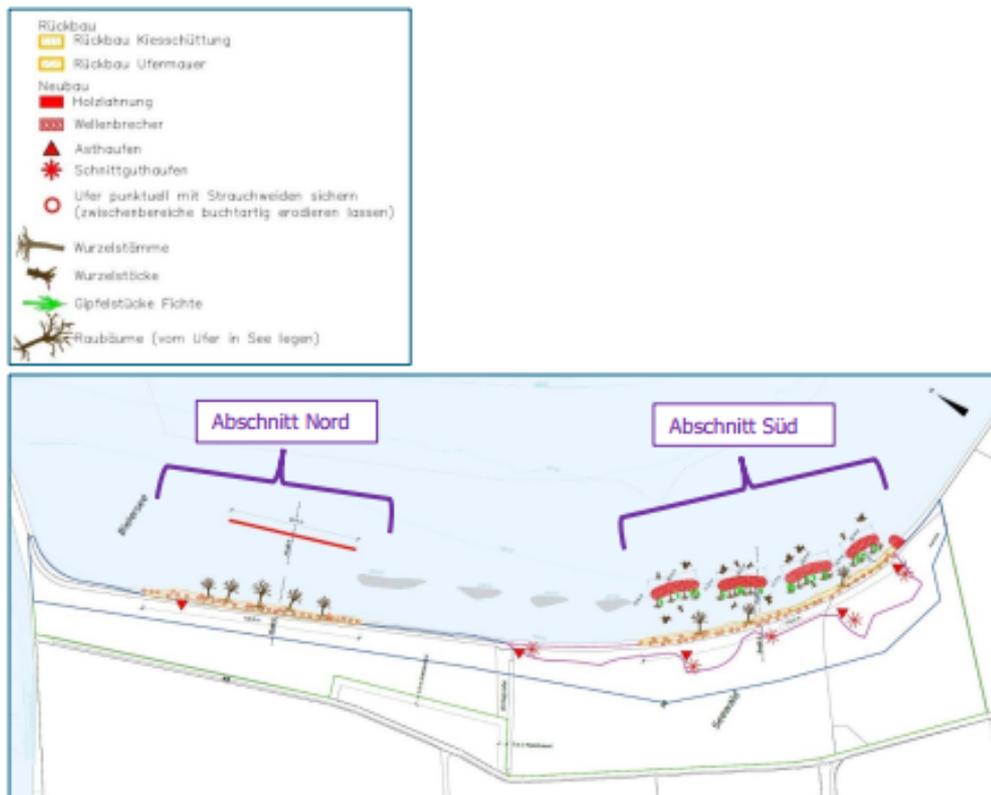
2 Revitalisierungskonzept

Durch die Befestigung der Uferlinie mit einer Blockmauer und durch die Reduktion der Pegelschwankungen infolge der Seespiegelregulierung ist die Wasserwechselzone fast vollständig verschwunden. Durch die Uferbefestigung wurde zudem die morphologische Dynamik unterbunden. Die Ufermauer hat die Erosion des Ufers gestoppt, wodurch auch der Sedi-
menteintrag ins Flachwasser versiegt und die uferparallele Sedimentverfrachtung stark reduziert wurde. An der langen und geraden Ufermauer von Erlach bis zum Projektgebiet werden die Wellen nicht abgebremst. Dadurch konzentriert sich die Wellenenergie entlang des Ufers, was zur Folge hat, dass im südlichen Teil des Projektgebiets in Ufernähe die Wassertiefe verhältnismässig gross ist. Im nördlichen Uferabschnitt gegen den Damm des Zihlkanals hin nimmt sie kontinuierlich ab.

Im Projektgebiet soll im seeseitigen Uferbereich durch die Initiierung einer morphologischen Dynamik von Erosion und Akkumulation eine möglichst breite Wasserwechselzone entstehen. Dazu ist auch eine landseitige Erosion des Ufers bis zu einer gewissen Breite zuzulassen. Schutzmassnahmen sind nur so weit zu ergreifen, wie es für eine langfristige Erhaltung einer natürlichen und unbefestigten Uferlinie notwendig ist.

Das ökologische Konzept sieht die folgenden Schwerpunkte vor:

- Erhöhung der Strukturvielfalt im Wasser (Totholz, Blöcke, wellenberuhigte Zonen, etc.)
- Erhöhung der Artenvielfalt im Wasser (insbesondere Makrophyten)
- Entwicklung einer autotypischen Artenzusammensetzung im Wald
- Erhaltung und Förderung von seltenen Landlebensräumen, insbesondere Seggenriede und stehende Gewässer
- Erhöhung der Strukturvielfalt an Land (Asthaufen, Schilfhaufen, Totholz, etc.)



Situation der geplanten Massnahmen

3 Revitalisierungsmassnahmen

Rückbau Ufermauer (Abschnitt Süd, Seite Jolimont)

Durch den Rückbau der Uferbefestigung kann sich eine natürliche morphologische Dynamik einstellen, welche bisher gänzlich unterbrochen war. Das Ufer wird durch den Wellengang buchtartig verformt. Der Uferquerschnitt an der Uferlinie flacht sich ab. Am Ufer können sich Röhrichtpflanzen ansiedeln. Sobald ein durchgehender Schilfgürtel besteht, wird die Erosion des Ufers gestoppt.

Wellenbrecher (Abschnitt Süd, Seite Jolimont)

Mit den Wellenbrechern wird der am stärksten belastete Uferabschnitt geschützt. Die uferparallel transportierten Sedimente werden im wellenberuhigten Bereich abgelagert. Es entsteht eine Verlandungszone, auf welcher das Aufkommen von Schilfbeständen möglich wird.

Rückbau Kiesschüttung (Abschnitt Nord, Seite Zihl)

2002 wurde auf diesem Uferabschnitt die Ufermauer zurückgebaut und mit einer Schüttung aus Rundkies ersetzt. Die Kiesschüttung stabilisiert das Ufer und verhindert sowohl eine natürliche morphologische Dynamik wie auch das Aufkommen von Schilf. Mit der Wiederherstellung einer natürlichen Uferlinie wird die Entwicklung von Schilfbeständen gefördert.

Holzlahnung (Abschnitt Nord, Seite Zihl)

Mit dem Bau einer Lahnung aus Rohholz werden die Wellen gedämpft und damit die Ablagerung der suspendierten Sedimente und damit das Wachstum von Schilf gefördert. Gleichzeitig entsteht mit der Holzlahnung in der Flachwasserzone eine wertvolle Totholzstruktur als Lebensraum für Jungfische und Kleintiere.

Totholzstrukturen

Mit zusätzlichen Totholzstrukturen wie Wurzelstöcken oder Raubäumen wird ebenfalls Lebensraum für Jungfische und Kleintiere geschaffen.

Holzerei

Durch die frühere Waldbewirtschaftung und Anpflanzungen sind Teile des Waldes naturfern. Durch gezielte Pflegeeingriffe soll der Auenwaldcharakter und die entsprechende Artenzusammensetzung gefördert werden. Gleichzeitig wird ein Teil des anfallenden Holzes für den Bau der Holzlahnung, weitere Totholzstrukturen im Wasser und für Raubäume entlang der Uferlinie verwendet.

4 Termine

Der Terminplan wird durch die Schonzeiten für Vögel und Säuger sowie für Fische bestimmt. Terrestrische Arbeiten sind ab Mitte Juli bis Ende März möglich und definieren die Bauzeit. Für aquatische Arbeiten müssen in diesem Zeitraum die Schonzeiten für Fische im November und Dezember beachtet werden. Der Baustart wurde deshalb auf Mitte Juli 2023 festgelegt. Bis Ende Oktober 2023 werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

5 Praktische Infos

- Sämtliche Bauarbeiten werden vom Wasser aus erfolgen, ebenso wird das Material über den Wasserweg zur Baustelle transportiert.
- Boote und SUP sind gebeten, zu den Baupontons genügend Abstand einzuhalten.
- Während den Holzereiarbeiten wird der Zugang zum Wald aus Sicherheitsgründen abgesperrt.
- Es werden keine Bauarbeiten an den Wochenenden stattfinden.
- Die direkt betroffenen Dienste und Grundeigentümer werden persönlich von den SBB informiert.

6 Projektorganisation

Bauherrschaft:	SBB, Infrastruktur, Ausbau- und Erneuerungsprojekte, Renens
Projektleitung:	SBB, Christine Knodel
Umweltbaubegleitung:	IC Infraconsult, Bern
Bauleitung:	see-land.plan, Biel / GeoplanTeam, Nidau
Ausführung Wasserbau:	Marti Arc Jura, Cornaux
Ausführung Waldbau:	Staatsforstbetrieb, Münsingen

Mehr Infos zum SBB-Bauprojekt unter www.sbb.ch/ligerztunnel